

Glaube - Freiheit - Verantwortung:
Schlüsselbegriffe in Wendezeiten

Die katholische Kirche setzt seit der Aufklärung stark auf Autorität: Bibel - Tradition - Lehramt. Es scheint unumstößliche Gewissheiten zu geben, die vor der zersetzenden Kritik des Zeitgeistes geschützt werden müssen, weil sonst das gesamte Gebäude des Glaubens zum Einsturz gebracht werde. Der Blick in die Bibel zeigt ein anderes Bild: Schlüsselbegriffe sind Glaube, Freiheit und Verantwortung. Diese Begriffe gilt es neu zu entdecken, nicht nur in der Tradition, sondern auch in der Gegenwart. Ohne eine Klärung dieser Grundlage bleibt der Reformprozess, der in der katholischen Kirche ansteht, in einem halbherzigen Pragmatismus stecken. Mit einer aufgeschlossenen Theologie kann es gelingen, das "Heute" zu buchstabieren, das von Anfang an ein Wesensmerkmal des Evangeliums ist.

Professor Söding war viele Jahre Mitglied der Päpstlichen Theologenkommission sowie der Glaubenskommission der deutschen Bischöfe.

Dienstag, 17. November 2020
19:30 Uhr
Pfarrheim Heilig-Kreuz

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des THEOLOGISCHEN BILDUNGSWERKES

Heribert Woestmann (Sprecher)
Peter Nienhaus, Pfarrer Hl. Kreuz
Rita Prochnow-Borig, Ev. Christus-Kirche
Manfred Wortmann, St. Viktor (St. Mauritius)
Doris Krug, Kreisbildungswerk
Rendel Werthmüller, Familienbildungsstätte
Petra Toppmüller, Stadtbücherei

Veranstaltungsort:

48249 Dülmen
Pfarrheim Heilig Kreuz
An der Kreuzkirche 8
oder
Pfarrkirche Heilig Kreuz
Lüdinghauser Str.

Kostenbeitrag je Abend:

5,00 €
2,50 € Arbeitslose, Schüler / Studenten

Träger

Kreisbildungswerk Coesfeld
Katholisches Bildungsforum im Kreisdekanat Coesfeld
Südring 13a, 48653 Coesfeld
Tel.: 02541 / 952673, Fax: 02541 / 952676
E-Mail: kbw-coesfeld@bistum-muenster.de
Internet: www.kbw-coesfeld.de



ZEITENWENDE

3-teilige Vortragsreihe

Herbst 2020

"Die Jünger schienen damals alles verloren zu haben und am ersten Tag der Woche, zwischen Bitterkeit und Traurigkeit, hörten sie aus dem Munde einer Frau, dass der Herr lebe.... Angesichts dessen und mit der Überzeugung, dass der Herr 'mit seiner Neuheit immer unser Leben und unsere Gemeinschaft erneuern kann', möchte ich Euch nahe sein und Eure Sorge um die Zukunft der Kirche in Deutschland teilen. Wir sind uns alle bewusst, dass wir nicht nur in einer Zeit der Veränderungen leben, sondern vielmehr in einer ZEITENWENDE, die neue und alte Fragen aufwirft, angesichts derer eine Auseinandersetzung berechtigt und notwendig ist... Ich möchte Euch meine Unterstützung anbieten, meine Nähe auf dem gemeinsamen Weg kundtun und zur Suche nach einer freimütigen Antwort auf die gegenwärtige Situation ermuntern." Mit diesen Worten wendet sich Papst Franziskus am 29. Juni 2019 "An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland". Zu dem Zeitpunkt waren all die Anfragen und Probleme, die sich für kirchliche Praxis und Theologie durch die Corona-Pandemie ergeben, noch nicht von Bedeutung bei der "Suche nach einer freimütigen Antwort".

Das Präsidium des Synodalen Weges, die Bischöfe Bätzing und Bode und Prof. Sternberg und Frau Kortmann haben am 24.03.2020 beschlossen, nach der Auftaktveranstaltung vom 30.01. bis 01.02.2020 in Frankfurt die Arbeit in den vier Themen-Foren weiterzuführen und auf diesem Weg die zweite Plenumsveranstaltung vom 03. bis zum 05.09.2020 in Frankfurt vorzubereiten.

Sie haben die Gelegenheit, Ihre Fragen, Anregungen und Kritik - bezogen auf die Themen der Vortragsreihe und gerichtet an die Referenten - über die E-Mail-Adressen des Katholischen Bildungswerks: kbw-coesfeld@bistum-muenster.de oder auch mhwoestmann@yahoo.de im Vorfeld zu den Vorträgen zu formulieren.

Die Referenten werden bei ihren Ausführungen darauf eingehen.

Wir laden Sie zu allen Vorträgen herzlich ein.

Ihr Mitarbeiterteam des Theologischen Bildungswerkes

Es ist jetzt und nicht irgendwann die Zeit zum Handeln II

Unter diesem Titel hat Professor Sternberg uns am 24. September 2019 einen exzellenten Einblick in die Vorarbeiten und den geplanten Verlauf des synodalen Weges gegeben. Im September 2020 wird über die Plenumsveranstaltungen, zahlreiche Themenforen und manche kirchenpolitische Einordnung des synodalen Weges zu berichten sein. Und dann wird auch deutlich werden, ob aus "der vorsichtigen Hoffnung, dass nun endlich auch konkrete Schritte folgen", mehr geworden ist als eben nur eine Hoffnung.

In seinem Vortrag wird Professor Sternberg eine Zwischenbilanz ziehen und sich den per Mail oder auch mündlich vorgetragenen Fragen stellen.

Dienstag, 15. September 2020

19:30 Uhr

Pfarrheim Heilig-Kreuz

"Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche"

Dieses Themenforum war in der ursprünglichen Planung des Synodalen Weges zunächst nicht vorgesehen und wurde im Verlauf der Gespräche zwischen der Bischofskonferenz und dem Zentralkomitee eingerichtet. Mit 24 Frauen und 11 Männern als Mitgliedern hat es eine Zusammensetzung, die der thematischen Schwerpunktsetzung Rechnung trägt. Zu Vorsitzenden wurden der Osnabrücker Bischof Dr. Franz-Josef Bode und Prof. Dr. Dorothea Sattler, Direktorin des Ökumenischen Instituts an der Universität Münster, gewählt.

Wenn schon in einer mit doppelter kirchlicher Druckerlaubnis im Jahre 1969 erschienenen Dissertation festgehalten wird, "dass keiner der vorgebrachten Gründe ausreicht, der Frau die Priesterweihe zu verweigern", so mag dies ein Beleg sein für die Brisanz der Frage nach Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche, die an einer Stelle wieder aufgenommen wird, an der Papst Franziskus erneut eine Kommission eingesetzt hat, die die Möglichkeit der Weihe von Diakoninnen untersuchen soll. Prof. Dr. Sattler ist auch Leiterin des Arbeitskreises evangelischer und katholischer Theologen auf Bundesebene. Fragen und Mails wird sie in ihrem Vortrag beantworten und in ihren Ausführungen darauf eingehen.

Dienstag, 27. Oktober 2020

19:30 Uhr

Pfarrheim Heilig-Kreuz